

Das Matriarchat Dezirujo

Beitrag von „Frau Huber“ vom 30. Mai 2010, 14:07

Die Diskussion ist zwar alt, aber ich wollte trotzdem gerne was hinzufügen:

Zitat

..Mag sein. Wenn man sich an bekanntes anlehnt. Ich hab in Berlin etliches über solche sich entwickelnden Sprachen. Da ne Grammatik rausgegriffen, Wörter erdacht.... Aber was bringt es denn? Wer lernt das und benutzt es dann auch? Ist wie mit der Klima- und Kulturdebatte auf den Karten. ..

Eine weitere "sprachliche" Möglichkeit ist, wie auf [einer meiner Staaten 'Remidama'](#), einfach loszubrabbeln. Es heisst absolut nix, niente, null, nada.

Sicher keine für jedermann/-frau befriedigende Lösung, aber was mich betrifft, stimme ich dem Hrn. Lande zu: Wenn es Spass macht, ist es Grund genug.

Mir gefällt es, die "Sprache" optisch zu formen. Wenn es so halbwegs natürlich aussieht, bin ich zufrieden.

(Ähm...die Sprache ist übrigens Atlanisch. Wird auch auf KHA gesprochen. 😊)